

die [Maria] Cristy [**Knopfli**, die Gattin Meyenbergs] Vermelt ... ihr schuldigsten Respect, Wormit Verbleibe ...".

1) s. Zurlaubiana AH 123/8 Nr. 38, wobei der dort genannte Fähnrich Meyenberg nun als Franz Leonz Meyenberg identifiziert werden kann

2) s. ebenda AH 119/112 S. 3 unten 3) s. ebenda AH 123/8 Nr. 40

4) s. ebenda AH 137/42

Original - AH 137, 50-51 - Blatt 51^v leer

40

[1637 n. Januar 4.]

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]
 ÜBER [SEINE] STREITIGKEITEN MIT [DEM STADT- UND AMTSRAT]
 JOHANN JAKOB I. MUOS¹

"Hans Jacob [I.] Muoss[:]

[1.] An der gmeind[eversammlung der Stadt Zug] da die ful schmidten [in Zug?] Wider abkhendt worden, hat der Unverschamt Lekher uff den Vater säligen [den Zuger Stadt- und Amtsrat **Konrad III.** Zurlauben] dütet², habe uff ein Zytt auch ein sach guot Angeben müeste nüt kosten, und schaden, wolle syn haab und guot Zum pfandt setzen. Jntressen handeln gägen den gmeinden wegen.

Des [Bei]sitzes [der Stadt Zug auf] der Jarrechnung [in Baden - Libellhandel! -]. Da aber es an ein erörterung khommen sige derselb Jn frömbden Landen gsyn. habe sich nit wellen Zuohin machen. Jm dass Zur schmach gredt: Nur Uss dess Anderen haffen:

[2.] Sidthero tribt er alles mit der schmidten. hat hievor den [Meister] huober [=Huber] selbs und den [Meister] gresslern [=Gressler, beide von Zug]³ by mier verkhlagt ... Jetzt ist Jr eigen da sy Jnn Zum schaffner Ordnen wellen tribe all händel wider dz mehr [d.h. er tröle]

[3.] darff trutzen Kätzern und Landtsverräther schelten ... wa[h]r rede das es Ein einhelig Meer sige gsyn:

Jst aber von meinen h [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] usstrukhenlich entscheiden worden, das es Ja wahrlich gsyn

[4.] Jtem sidthero habe er gredt sige einer woll rever[enter] ein hundtsfuth der Jn der Lorzen [in Zug] wärche.⁴ Clagtend Caspar **Schell** [von Zug], und [der alt] Buwm[eister der Stadt Zug, Michael] Spekh [=Speck].

[5.] dem Lekheren soll woll glohnet werden

NB es hat der [Zuger Stadt- und Amtsrat?, Georg] **Sidler** uss der

*Mugkhen auch ein Elep[f]handt machen Können gägen dem [Johann Wolfgang **Hediger**, gen.] Schiffringen [=Schiffring, von Zug]. costete Jnn 15 gl.*

[6.] *Als an S.^t Johanstag [=27. Dezember] 1636, einhelig uffgenomen dass furthin Alle straffbare sachen für myn h khommen sollen. gaht der Lekher und thädinger ab ein sachen gägen huober [=Huber] von Zürich, durch mitel, Russ Stokhlins [=Stocklin, von Zug] uff den 3ten Jenner 1636 [richtig 1637]: **Baumgartner** Kan bericht geben: retulit Secr: [d.h. der Stadtschreiber von Zug] Joan Gebh[ard **Zumbach**]: 4.^o Jan: [16]37. Umb 10 gl."*

- 1) *s. Zurlaubiana AH 121/58 S. 2, letzte Zeile, sowie S. 3 Zeile 1f.*
 2) *s. ebenda AH 87/18B Pt. 5* 3) *s. ebenda Pt. 6*
 4) *s. ebenda Pt. 7*

AH 137, 52-53 - Blatt 52^v und 53^v leer

41

1734

"INSCRIPTIO AD SEPULCHRUM D. BURCHARDI [DER HL. BURKARD GE-
 MEINT]¹, OLIM PRESBYTERI & ANIMARUM PASTORIS IN BEINWIL
 [IM FREIAMT], MIRACULIS CLARI."

Meier/Zug und die zurlaubenschen Familiensammlungen 194 Nr. 148

s. die Abb. der Titelseite am Schlusse von AH 137

1) *Bezüglich dessen Stichs s. auch Zurlaubiana AH 92/4 Anm. 1.*

Druckwerk, (Zug: [Franz] Heinrich Anton **Schell**, 1734); vermutlich aus dem Besitz von Abbé **Beat Jakob Anton** Zurlauben
 AH 137, 54-54a